

Fachtagung MBE 2021

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Gesucht wird ein Fullservice-Dienstleister für eine technische Lösung und Beratung zur Umsetzung der Fachtagung MBE 2021 in einem virtuellen Format (Eventplattform mit vielfältigen Funktionen).

Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 Abs. 1 UVgO

Eckdaten

- Datum der Live-Veranstaltung: 22. – 23. September 2021
- Zeitraum der Übertragung der Veranstaltung:
22.09.2021 Beginn: ca. 12.30 Uhr Ende ca. 18.30 Uhr
23.09.2021 Beginn: ca. 09.00 Uhr Ende ca. 17.00 Uhr
Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um die reinen Veranstaltungszeiten, ohne Vor- und Nachbereitung.
- Veranstaltungsort: Online Live-Event
- Veranstaltungssprache: Deutsch
- Erwartete Teilnehmerzahl: 220
- Voraussichtlich vier Referentinnen/Referenten

Zeitplan

Aufforderung zur Angebotsabgabe:	21.05.2021
Bieterfragen zur Ausschreibung bis zum:	02.06.2021, 12:00 Uhr
Ende der Angebotsfrist:	09.06.2021, 12:00 Uhr
Auftragserteilung:	Vsl. 22.06.2021
Bindefrist:	06.07.2021, 23:59 Uhr

Hintergrund

Die Jahrestagung der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) des DRK bringt jährlich die bundesweit tätigen Beraterinnen und Berater der MBE zusammen ebenso wie die Landesreferentinnen und Landesreferenten im Bereich Flucht und Migration. Die Veranstaltung wird in diesem Jahr zum ersten Mal als digitales Format stattfinden.

Die Fachtagung dient als Ort der Wissenserweiterung, des fachlichen und informellen Austauschs sowie der Vernetzung. Die MBE ist das vom Bund geförderte Grundberatungsangebot in Deutschland für Eingewanderte und Menschen mit Migrationshintergrund. Die Veranstaltung wird organisiert und umgesetzt vom DRK und gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat / BAMF.

Die diesjährige Veranstaltung soll rein in einem virtuellen Format stattfinden. Die erwartete Teilnehmendenzahl liegt bei 220 Personen.

Leistungsverzeichnis für die Eventplattform

Allgemeine Voraussetzungen, die zu erfüllen sind

- **Intuitive und einfache Bedienung sämtlicher Features für die Teilnehmende**
- Ansprechendes, übersichtliches Design
- Die Online-Plattform bleibt nach dem Event für 2 - 4 Wochen bestehen
- Einhaltung der DSGVO, der Bieter hat nach Zuschlagserteilung mit dem Auftragsgeber eine Auftragsdatenverarbeitungsvereinbarung abzuschließen (siehe Anlage)
- Responsive Design (Desktop/Mobile Geräte)
- kompatibel auf allen gängigen Browsern und OS
- Statistische Auswertung (eigene, ohne Drittanbieter wie Google Analytics)

Die Eventplattform soll mindestens die folgenden Features anbieten:

Vor dem Event

Landingpage mit Unterseiten:

- Diverse Unterseiten mit Informationen zum Programm, zu den Workshops, zu den Referierenden (inkl. Upload von Fotos), Ergebnissicherung (inkl. Upload und Download von Dateien)
- Unterseiten für Downloads (z.B. für Unterlagen) sowie für FAQs und Hinweisen zur technischen Nutzung der Eventplattform.
- Einbindung eines DSGVO konformen Anmelde- und Teilnahmemanagementsystems (TMS), welches mindestens die folgenden Funktionen erfüllen muss: Registrierung der TN-Daten, Einschreibung in

Workshops mit TN-Begrenzung (Auswahloptionen, Warteliste), automatischer E-Mail-Versand bei Registrierung, möglichst mit unterschiedlichen E-Mails, je nach Anmeldeauswahl und Status, durch Veranstalter ausgelöster Versand an einzelnen Personen oder Gruppen zu späteren Zeitpunkten. Anmeldung zur Veranstaltung soll 6 Wochen vor Veranstaltung möglich sein (09.08.2021)

- Teilnehmendenverzeichnis mit Profil der TN und Angaben wie z.B. Name, Profilbild, Beratungseinrichtung, Statement
- Möglichst hohe Lastkapazität und gleichbleibende Leistungsfähigkeit

Nach der Veranstaltung

- Die Eventplattform bleibt nach dem Event für 2-4 Wochen bestehen und ermöglicht, Dokumente herunterzuladen

Die zu erbringenden Leistungen für die Umsetzung während der Veranstaltung

Die Eventplattform sollte technisch die folgenden Punkte umsetzen können:

- Livestream (mit virtuellem Backstagebereich für Rücksprachen mit den Organisatorinnen) für ca. vier zeitlich verteilte Vorträge mit Chatoption für Fragen
- Timeline (Tracks) als intuitiver und schneller Zugang für die Teilnehmenden zu den Vorträgen/Workshop-Sessions
- Videokonferenzlösungen für 8-12 moderierte Workshops, die parallel laufen werden mit jeweils 15-25 Teilnehmende: Separater Chat für die Workshop-Sessions, Möglichkeit der Zuschaltung mit Video und Audio für die Teilnehmenden, Einbindung von Tools zur Ergebnissicherung in die Workshops (z. B. Whiteboards)
- Netzwerkmöglichkeiten: bilateral von den Teilnehmenden initiierte Videocalls oder Chats, interaktiver Social Networking Space für Pausen, z.B. Thementische, Speeddating
- Einbindung eines DSGVO Tools zum informellen Austausch für den Abend des ersten Veranstaltungstages
- Einbindung einer visuellen Möglichkeit der Ergebnispräsentation aus den Workshop-Sessions
- Umfrage Tool für Umfragen in den einzelnen Programmpunkten
- Full-service bei sämtlichen Technik-, Bild- / Ton- und Personalleistungen bei der Umsetzung während des Events.
- Teilnehmersupport während der Veranstaltung, Bereitstellung einer Supporthotline bei technischen Problemen.

Beratungs- und Serviceleistungen:

- Besonderen Wert legt der Auftraggeber auf die fortlaufende Beratung und Abstimmung in der Konzeption, Formatentwicklung und den technischen Optionen sowie den Anforderungen der virtuellen Eventplattform mit dem Veranstalter.

Termin: Kick-off-Meeting Ende Juni / Anfang Juli 2021

(weiter Termine nach Abstimmung)

- Konzeption der Eventplattform unter Berücksichtigung des DRK CD in Abstimmung mit dem Veranstalter und mit einer angemessenen Zahl an Korrekturschleifen.

Termin: bis Anfang August 2021

- Die Eventplattform und Anmeldeoption soll sechs Wochen vor Veranstaltung online gehen

Termin: Eventplattform geht am 09.08.2021 online

- Einweisungstermine (Briefings) für: Organisatorinnen, Moderatorinnen/Moderatoren der Workshops, Moderatorin/Moderator der Gesamtveranstaltung, Referentinnen/Referenten

Termine zwischen dem 01. – 15.09.2021

- Probeablauf/Testung am Vortag zur Veranstaltung

Termin: 21.09.2021

Bitte folgende optionale Leistungen anbieten

- Aufzeichnung von zwei Keynotes mit Nachbearbeitung der Videos (Herausschneiden einzelner Sequenzen nach Rücksprache mit den Referierenden). Die Videos sollen nach der Veranstaltung auf der Eventseite abrufbar sein.
- Verbesserte optische Gestaltung des virtuellen Eventportals

Sofern Ihre Eventplattform weitere Funktionen / Features hat, bieten Sie diese als optionale Leistungen an oder teilen uns mit, ob diese bereits in Ihrer Plattform grundsätzlich integriert sind. Sofern eine Leistung nicht möglich ist, stellen Sie bitte dar, ob Sie Alternativvorschläge haben. Bitte geben Sie auch Ihren Stundensatz für zusätzliche Leistungen an, die bei Angebotsanfrage noch nicht enthalten sind. Hinweis: Reise- und Unterkunftskosten müssen im Angebotspreis bereits enthalten sein.

Angebotsabgabe

Die Abgabe des vollständigen Angebots muss bis einschließlich **09.06.2021, 12:00 Uhr** beim Auftraggeber erfolgt sein. Aufgrund der Pandemielage sind die nachstehenden Arten der Abgabe möglich:

1. Im verschlossenen Umschlag per Post - an die u.g. Adresse des Auftraggebers.

Bitte vermerken Sie außen auf dem Umschlag **„Bitte nicht öffnen - Angebotsunterlagen“** und geben Sie im Betreff Ihres Anschreibens die folgende Referenz an: **Fachtagung MBE 2021**

2. Mit Passwort geschützte Angebotsunterlagen per E-Mail an **c.sondermann@drk.de** und „cc“ an **j.lammert@drk.de**. Bitte geben Sie im Betreff „**Angebotsunterlagen**“ die folgende Referenz an: **Fachtagung MBE 2021**.

Dem Angebot beizufügende Unterlagen / Informationen

Wir würden Sie bitten **Ihr Angebot möglichst detailliert aufzuschlüsseln** und ein **Umsetzungskonzept** beizufügen. Bitte geben Sie im Umsetzungskonzept eine kurze Beschreibung der Vorteile der digitalen Plattform im Hinblick auf Nutzerfreundlichkeit oder nennen Sie alternativ einen Zugangscodex zu einem Referenzprojekt/Beispiel eines ähnlichen virtuellen Events.

Bitte fügen Sie außerdem bei:

- **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**
- **TOMs**
- **Ausgefüllte und unterschriebene Konformitätserklärung (siehe Anlage)**

Die eingereichten Unterlagen müssen **vollständig** und wie unter Angebotsabgabe beschrieben bis zum **09.06.2021, 12:00 Uhr auf postalischem Wege bzw. per E-Mail** eingegangen sein.

Die Auftragserteilung findet voraussichtlich bis zum **22.06.2021** statt. Die Angebotspreise müssen darüber hinaus gültig sein.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die weitere Kommunikation nach Abgabe der Angebote über eine Kombination von Kommunikationsmedien (z.B. Post, E-Mail, Telefon) fortzusetzen. Der Auftraggeber kann - ist aber nicht verpflichtet - jeden Bietenden einzeln zur Klärung seines/ ihres Angebots (einschließlich der Aufschlüsselung der Preise usw.) innerhalb einer angemessenen, vom Bewertungsausschuss festzulegenden Frist auffordern.

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zulässig.

Sonstige Angaben

Die Angaben haben wahrheitsgemäß zu erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, Nachweise für die entsprechenden Angaben nachzufordern. Unzutreffende Angaben können zum Ausschluss des Bieters führen. Es gilt deutsches Recht.

Das Angebot ist bis Ende der Angebotsfrist abzugeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.

Die auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen fristgerecht eingereichten Angebote der Bieter werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Angebote und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Leistungsbeschreibung) und die Erfüllung der Eignungskriterien geprüft.

Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich dem Auftraggeber vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

Die Anfragen der interessierten Unternehmen werden gesammelt und anonymisiert beantwortet. Die Fragen sind so zu stellen, dass ein Rückschluss auf den Fragesteller nicht möglich ist. Die bekanntgegebenen Antworten werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Auftraggeber

Deutsches Rotes Kreuz e.V. - Generalsekretariat
Team 42 Soziale Arbeit und Bürgerschaftliches Engagement

Carstennstraße 58
12205 Berlin

Bieterfragen oder Bieterinformationen

ausschließlich per E-Mail an:

c.sondermann@drk.de mit „cc“ an j.lammert@drk.de

Zugschlagkriterien / Angebotsauswertung

Den Zuschlag erhält das am höchsten bewerteten Angebot in Bezug auf die folgenden Kriterien:

Wertungskriterien		
Zuschlagskriterien	Anteil am Gesamtgewicht	max. erreichbare Punkte
1. Angebotspreis	50%	50
2. Qualität der angebotenen Dienstleistungen (Umsetzung) /Arbeitsproben	50%	50
Summe	100%	100

Bewertungsmethode

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

Für den Preis je Unterkriterium wird der Quotient aus dem günstigsten und dem zu bewertenden Angebot gebildet und mit 100 multipliziert.

$$\frac{\text{günstigster Angebotspreis}}{\text{zu bewertender Angebotspreis}} \times 100 \times \text{Gewichtung} = \text{Preispunkte}$$

Die Bewertung erfolgt durch den Auftraggeber anhand einer Punkteskala, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Jede Bewertung wird verbal begründet. Die vom Bieter erreichte Punktzahl je Zuschlagskriterium wird entsprechend der Tabelle gewichtet (Gewichtung).

$$\sum \text{erreichte Punkte Qualitätskriterium (1) x Gewichtung} = \text{Qualitätspunkte}$$

Zur Ermittlung des Qualitätspunktwertes werden alle erreichten Qualitätspunkte je Zuschlagskriterium addiert.

Für die Berechnung der Gesamtpunkte werden alle erreichten gewichteten Punkte addiert:

$$\sum \text{Preispunkte} + \text{Qualitätspunkte} = \text{Gesamtpunkte}$$

Beschreibung der Zuschlagskriterien

1. Der Preis wird anhand des im Angebot ausgewiesenen Gesamtwertes inkl. Preisnachlässe bewertet. Das niedrigste Angebot erhält die volle Punktzahl.
2. Die Bewertung im Zuschlagskriterium „Qualität der angebotenen Leistungen / Arbeitsproben“ erfolgt durch den Auftraggeber. Das Angebot wird nach einer Punkteskala bewertet, wobei 100 Punkte der bestmöglichen und 0 Punkte der schlechtmöglichen Bewertung entsprechen. Die Qualität der angebotenen Leistung / Arbeitsproben geht mit 50 % in die Gesamtbewertung ein.

Die Bewertung richtet sich danach, wie vollständig, genau, fundiert und präzise der Bieter die Vorgaben und Anforderungen aufgreift und überzeugend darstellt und damit wie sehr die beschriebene Vorgehensweise eine qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lässt. Zeigt die beschriebene Herangehensweise ein nur oberflächliches und lückenhaftes Verständnis der Anforderungen oder werden diese nur rudimentär dargelegt, führt dies zu einer schlechteren Punktwertung, da die dargestellte Herangehensweise eine nur schlechte und weniger qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lässt. Zeigt der Bieter in seinen Ausführungen dagegen ein tiefgehendes und umfassendes Verständnis für die Anforderungen, indem er die Umsetzung praxisgerecht, umfassend und logisch strukturiert, führt dies zu einer besseren

Bewertung, da die Herangehensweise eine gute und qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lässt.

Die Ausführungen des Bieters lassen darauf schließen, dass der Bieter in der Lage ist, ein passendes Produkt für eine Event Plattform, inkl. Livestreaming und möglichst viele der beschriebenen Leistungen, sowie die Dokumentation der Ergebnisse (Bereitstellung der geschnittenen Videos) anzubieten. Der Auftraggeber legt auch großen Wert auf eine bedienerfreundliche Plattform und deren interaktiven Tools, welche die Teilnehmenden dazu motiviert aktiv teilzunehmen und sich untereinander auszutauschen.

Der Bieter hat eine Arbeitsprobe über ein bereits ähnlich durchgeführtes Veranstaltungsformat einzureichen. Hierbei wird die Qualität der Organisation und Ausführung des Auftrags bewertet.

Zuschlag

Der Zuschlag wird dem Angebot erteilt, das den vorgenannten Kriterien entsprechend die höchste Punktzahl erreicht und somit das wirtschaftlichste ist, sowie am ehesten die Gewähr für eine sachgerechte und qualitätsvolle Leistungserbringung verspricht.

Bei gleicher Gesamtpunktzahl gilt folgende abgestufte Regelung zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots:

- Haben zwei oder mehrere Angebote in gleicher Weise die höchste Gesamtpunktzahl erzielt, erhält dasjenige Angebot den Zuschlag, welches im Kriterium „Qualität der angebotenen Leistungen / Arbeitsproben“ die höchste Wertung erzielt hat.
- Liegen auch dann noch die Angebote gleichauf entscheidet das Los.

Der Zuschlag wird ohne Verhandlung voraussichtlich am 22.06.2021 erteilt.

Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Die Gültigkeit der Angebote beträgt 30 Tage. Im Falle einer etwaigen Verlängerung der Angebotsfrist durch den Auftraggeber verschiebt sich die Bindefrist, auch wenn ihr Ablauf nach einem konkreten Datum oder Zeitpunkt bestimmt ist, um denjenigen Zeitraum, um den die Angebotsfrist verlängert wird, sofern keine abweichenden Regelungen getroffen werden.